



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Marktgemeinderat beschließt Satzung zum Bebauungsplan Ortskern West



Die Klosterwiese wurde von der Gemeinde erworben und soll künftig durch eine gemischte Wohnbebauung genutzt werden. Die Klostermauer auf der Westseite (links) soll erhalten und in das Baugebiet integriert werden.

Gangkofen. Nach der Besprechung und Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen sowie Vorstellung der angepassten Planung beschloss der Marktgemeinderat in der letzten Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses die Satzung über den Bebauungsplan „Ortskern West“.

Gemäß den einleitenden Worten von Bürgermeister Matthäus Mandl habe der Marktgemeinderat im Jahr 2021 beschlossen, ein Deckblatt Nr.33 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan zu einem geplanten Baugebiet mit der Bezeichnung „Ortskern West“ aufzustellen. Mit den Beratungen und Beschlüssen vom April 2022 sei ein Vorentwurf zur Bauleitplanung in diesem wichtigen Ortsentwicklungsgebiet erarbeitet und gebilligt worden.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder führte weiter aus, dass das förmliche Aufstellungsverfahren mit der Fachstellenbeteiligung und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung begonnen worden sei. Aufgrund der dadurch eingegangenen Stellungnahmen seien entsprechende Änderungen des Flächennutzungsplans, Deckblatt Nr. 33, und des Bebauungsplans „Ortskern West“ durchgeführt und in der Sitzung des Marktgemeinderates am 11. Juli dieses Jahres vorgestellt und die daraus erarbeiteten Entwürfe gebilligt worden. Grundsätzliche Bedenken gegen die Planungen bestünden von Seiten der Fachstellen nicht.

Die durchgeführte öffentliche Auslegung habe nunmehr von Seiten der Fachstellen eine Stellungnahme des Bund Naturschutzes, Ortsverband Gang-

kofen, mit Hinweisen und Bedenken ergeben. Weiterhin seien im Rahmen der öffentlichen Auslegung sieben Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern fristgerecht eingereicht worden, die Bedenken und Einwendungen gegen das Bauleitplanverfahren einbringen. Inhaltlich gehe es vorwiegend um die geplante Bebauung der Klosterwiese.

Die Stellungnahmen sowohl der Fachstellen als auch der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden von Geschäftsleiter Daniel Fußeder in der Sitzung einzeln vorgetragen und anhand einer Abwägungstabelle vorgestellt. Von Seiten der Verwaltung habe man sich in den vergangenen Wochen intensiv mit den Stellungnahmen befasst und es sei versucht worden, bestmöglich auf die vorgebrachten Inhalte einzugehen. Die Änderungen des Bebauungsplans wurden eingearbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Zu den Bedenken und Einwendungen informierte Fußeder weiter, dass die Versiegelung auf das Notwendigste begrenzt und am Ende geringer sein werde, als die bisherige Komplettversiegelung bei den ehemaligen Betrieben.

Durch die vorgesehene Bebauung würden keine Auswirkungen auf die bestehende Kanalisation entstehen. Es bestehe bereits ein groß dimensionierter Stauraum, der die Abwassermengen abfangen und geregelt abfließen lassen könne. Zudem seien für die Neubauten Zisternen vorgegeben, sodass die Belastung für die bestehende Kanalisation begrenzt werde.

Die noch in Teilen bestehende Klostermauer bleibe



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

zum großen Teil bestehen und werde in das vorge-sehene Baugebiet integriert.

Mit der Fläche der Klosterwiese könne der lang gehegte Wunsch, gewerbliche Bauten aus dem Zentrum zu entfernen und durch gemischte Wohn-bebauung zu verbessern, in Erfüllung gehen.

Gebühren für Wasser und Abwasser steigen

Gangkofen. Die Gebühren für die Wasserversorgung steigen ab dem 1. Januar 2024 auf 2,45 Euro je Kubikmeter Wasser. Bei der Entwässerung gilt ab dem 1. Januar 2024 eine Einleitungsgebühr von 4,22 Euro je Kubikmeter.

Bürgermeister Matthäus Mandl erläuterte dazu in der letzten Sitzung des Marktgemeinderats, dass aufgrund des Ablaufs des Kalkulationszeitraumes (2020 bis 2023) für die Gebühren zur Wasserversorgung und Entwässerung gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.07.2021 Neuberechnungen für den nachfolgenden Kalkulationszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) erstellt worden seien.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder zeigte den Gebührenbedarf für die Jahre 2024 bis 2027 auf. Danach ergebe sich bei unveränderten Grundgebührensätzen für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2027 ein durchschnittlicher Gebührensatz von 2,45 Euro je Kubikmeter Wasser. Bisher betrage die Gebühr 1,82 Euro je Kubikmeter.

Bei der Entwässerung errechne sich bei den zu erwarteten Abwassermengen für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 eine gleichbleibende Einleitungsgebühr von 4,22 Euro je Kubikmeter für die Einleitung von Schmutzwasser. Bisher habe die Gebühr bei 3,59 Euro je Kubikmeter betragen.

Beim Niederschlagswasser errechne sich auf der Grundlage der erwarteten gebührenpflichtigen Flächen im Kalkulationszeitraum ein durchschnittlicher Gebührensatz von 0,30 Euro je Quadratmeter für die Einleitung von Niederschlagswasser. Bisher habe der Gebührensatz bei 0,27 Euro je Quadratmeter gelegen.

Der Marktgemeinderat beschloss die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (WASBGS) und die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (EWSBGS) und damit die Anpassung der Gebührensätze

Bücherei geschlossen

Gangkofen. Die Bücherei ist in den Herbstferien von 30. Oktober bis 4. November geschlossen.

Kurzweiliges Mitmachtheater in der Bücherei



Theresa Tschira (rechts) begeisterte mit ihren beiden Handpuppen und ließ die Kinder gerne bei ihrem Stück mitspielen.

Gangkofen. Über 40 Kinder konnte Büchereileiterin Christa Andraschko zum Mitmachtheater begrüßen. Darstellerin Theresa Tschira spielte mit viel Einsatz und ihren beiden Handpuppen das Stück „Prinzessin Alleswill und der kluge Frosch“. Gemeinsam mit ihr beschäftigten sich die Kinder und die Eltern damit, ob es glücklich macht, alle Spielzeuge der Welt zu besitzen, wenn der richtige Spielkamerad fehlt. „Ich habe ganz viele goldene Bälle und du nicht!“ sagte die Prinzessin stolz zum Frosch. „Die Prinzessin gibt ganz schön an. Aber sind Freunde nicht wichtiger, als alles zu besitzen?“, fragte Theresa Tschira die Kinder. Schnell erkannten die kleinen Mitspieler, dass das Zusammenraffen von Besitz nicht so wichtig ist wie Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Freundschaft. Aber mit Hilfe der Kinder konnte auch Prinzessin Alleswill dazu lernen. Am Ende kam die anfangs herrschsüchtige Prinzessin mit Unterstützung der Kinder zum Schluss, dass das Spielen mit guten Freunden doch viel mehr Spaß macht als allein.

6.766 Einwohner zum 30. September 2023

Im 3. Quartal 2023 verzeichnete der Markt Gangkofen 100 Zuzüge, 9 Geburten, 17 Eheschließungen, 67 Wegzüge und 20 Sterbefälle. Es waren somit 6.766 Einwohner gemeldet



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2023

Markt Gangkofen

Landkreis Rottal-Inn

**Einladung zur
Bürgerversammlung**

**Donnerstag, 23. November 2023,
Gasthaus Bayerischer Hof (Poseidon), Gangkofen, Saal
Beginn: 19.30 Uhr**

Tagesordnung

- 01. Bericht über die wirtschaftliche Situation der Marktgemeinde und über die Tätigkeit der Organe des Marktes Gangkofen**
- 02. Gemeinsame Erörterung von Problemen und Fragen**

Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde.

gez.

Matthäus Mandl

Bürgermeister



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Landratsamt Rottal-Inn
SG 52 Tiefbau
Kreisbauhof in Benk 6
84347 Pfarrkirchen
Telefon: (0 85 61) 20-900
Telefax: (0 85 61) 20-909
e-mail: Tiefbau@rottal-inn.de



Bekanntgabe von Straßensperrungen und Behinderungen infolge von Bauarbeiten (nach MS vom 14.01.1974 Nr. II D 8 - 9516 e 39)

betrifft:

Vollsperrung der Kreisstraße PAN 32 und PAN 20 zwischen Reicheneibach und Rimbach

Straße	Kreisstraße	PAN 32 und PAN 20
Großabschnitt	(zwischen den Orten)	Reicheneibach und Rimbach
Sperrabschnitt	(von Station bis Station)	PAN 32 Abschnitt 140 von Station 0,300 bis Station 2,742 PAN 20 Abschnitt 100 von Station 0,000 bis Station 0,020

Gesamtlänge Sperrstrecke ca. 2,5 km

Art der Behinderung halbseitig gesperrt
 Vollsperrung vom 04.10.2023 bis voraussichtlich 24.11.2023
 Ampelregelung*): Ja nein

Grund Straßenbauarbeiten Kanalverlegungsarbeiten
 Brückenbauarbeiten Geh- u. Radwegbauarbeiten

Umleitung Der Verkehr Richtung Rimbach wird umgeleitet von Reicheneibach PAN 32 – PAN 34 (Landkreisgrenze) - DGF 14 Haberskirchen - St 2327 Unterrohrbach – PAN 29 bis östlich Rimbach.
In Gegenrichtung wird umgeleitet über die PAN 29 Staudach – PAN 49 Standling – B 388 Gangkofen – St 2111 Obertrennbach – PAN 32 Rimbach.
Zusätzlich ist eine Umleitung für den Schwerverkehr über die B 20 Falkenberg – Eggenfelden – B 388 – Gangkofen – St 2111 Semannshausen und zurück beschildert.

Termine Beginn der Vollsperrung: Mittwoch, 04.10.2023
Ende der Vollsperrung: Freitag, 24.11.2023

Bemerkung (in Pressebericht aufnehmen) Für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen bittet die Tiefbauverwaltung des Landkreises Rottal-Inn alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Alle Beteiligten sind bemüht, die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten und die Arbeiten so zügig wie möglich abzuschließen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Dominik Baumann führt nun den Fördererverein



Ausgeschiedene und neue gewählte Vorstandschaft: (von links) Ingrid Lohmeier, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Beate Asam, Hubert Seil, Dominik Baumann, Thomas Fisinger, Cathrin Manzinger, Bernhard Horn und Angelika Herden. Nicht auf dem Bild sind Manfred Buchhart und Christina Wimmer.

Gangkofen. Dominik Baumann wurde bei der Jahreshauptversammlung des Förderervereins zum neuen Vorsitzenden des Förderervereins gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Beate Asam an, die nach neunjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stand. 2. Vorsitzender wurde Bernhard Horn, er folgt Hubert Seil, der ebenfalls auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft ausschied. Kassenverwalterin bleibt Ingrid Lohmeier. Zur Schriftführerin wurde Cathrin Manzinger gewählt. Als Beisitzer ergänzen Thomas Fisinger, Angelika Herden, Manfred



Die Erlösübergabe aus dem Glückshafenbetrieb: (von links) Patrick Hacker (Feuerwehr Panzing), 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Ingrid Lohmeier, Hubert Seil, Eugen Hahn (Förderverein der Sportjugend des TSV), Thomas Fisinger, Beate Asam, Dominik Baumann, Josef Thanner (Feuerwehr Gangkofen und Schützengesellschaft Deutsch-Haus), Bernhard Horn und Angelika Herden.

Buchhart und Christina Wimmer die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Anna Fißlinger und Klaus Schönberger. Als Beisitzer schied Sebastian Reif aus.

In ihrem Jahresrückblick informierte Vorsitzende Beate Asam darüber, dass das Vereinsgeschehen in mehreren Vorstandssitzungen besprochen und beschlussmäßig aufgearbeitet worden sei. Wesentliche Sitzungsinhalte hätten sich mit der Gestaltung des Volksfestes befasst. Das Volksfest 2022 bezeichnete Asam als gelungen. Der Glückshafen-Betrieb des Fördervereins sei sehr zufriedenstellend gewesen. Eine ebenso positive Bilanz zog die Vorsitzende über das diesjährige Volksfest. Ihr Dank ging an die Festwirtsfamilie Zens, an alle Anlieger des Volksfestplatzes für das Verständnis während der Volksfestzeit sowie an alle ehrenamtlichen Helfer. Weiter dankte sie der Gemeinde, dem Bauhof und den Gemeindewerken für die tatkräftige Unterstützung.

In ihrer Terminvorschau verwies sie auf das nächste Volksfest, das von 4. bis 9. Juli 2024 stattfinden wird.

Die von KassiererIn Ingrid Lohmeier durchgeführten und vorgetragenen Kassenbuchungen wurden von den Kassenprüfern Klaus Schönberger und Anna Fißlinger für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Eine Neufassung der Vereinssatzung wurde beschlossen.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer lobte in seinem Grußwort die konstruktive Zusammenarbeit des Förderervereins mit der Marktgemeinde und der Festwirtsfamilie. Weiter dankte er der Vorsitzenden Beate Asam und der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass das Volksfest 2024 unter der neuen Vereinsführung wieder erfolgreich werde.

Während der Jahreshauptversammlung wurde der Erlös aus dem Volksfest-Glückshafen des Jahres 2023 an die begünstigten Vereine übergeben. So freuten sich die Feuerwehren Gangkofen und Panzing, der Förderverein der Sportjugend des TSV und die Schützengesellschaft Deutsch-Haus über jeweils knapp 1890 Euro. Die Vertreter der Begünstigten bedankten sich herzlich für die Zuwendungen. Förderervereinsvorsitzende Beate Asam lobte bei der Übergabe den fleißigen Einsatz für die ehrenamtliche Tätigkeit beim Losverkauf und bei der Gewinnverteilung während des vergangenen Volksfestes.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Walter Hubauer.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Spatenstich für das neue Produktionsgebäude der Schreinerei Bartltreier



Der Spatenstich (von links) Tobias Hirl (Firma Niedermeier), Stephan Thalhammer (Firma Girnghuber), Philipp Bartltreier, Franz Xaver Bartltreier, Maximilian Bartltreier, Katrin Bartltreier und Bürgermeister Matthäus Mandl.

Gangkofen. Schreinermeister Franz Xaver Bartltreier machte sich im Jahr 2004 mit seiner Schreinerei in Bogen bei Marklkofen selbständig. Seitdem schreibt das Unternehmen eine Erfolgsgeschichte. „Wir haben hier in Marklkofen keine Möglichkeiten zur Erweiterung. Deshalb wird der Betrieb im nächsten Jahr ins Gewerbegebiet Gangkofen umgesiedelt“, so Franz Xaver Bartltreier. Nun fand der Spatenstich zum Bau der neuen Produktionsstätte statt. Sie wird 1500 qm groß und beinhaltet das Büro und die Ausstellung. Die Produktionshalle auf dem 7000 qm großen Grundstück wird mit einer Hargassner Hackschnitzelheizung beheizt.

Die Schreinerei Bartltreier bildet und bildet sehr erfolgreich junge Leute aus. Zwei Auszubildende haben mit der Bestnote 1 abgeschlossen, einer von ihnen wurde zusätzlich mit dem Staatspreis geehrt. Franz Xaver Bartltreier legt großen Wert auf die Ausbildung von Nachwuchskräften und bildet seit der Firmengründung aus. Zurzeit sind im Betrieb fünf Gesellen und ein Auszubildender beschäftigt. Der Betrieb ist spezialisiert auf hochwertigen Innenausbau nach den Wünschen der Kunden.

Gefertigt werden Küchen, Haus- und Zimmertüren, Treppen, Möbel, Böden, Fenster in Kunststoff, Holz und Holz-Alu. Zudem werden individuelle Sandstrahlarbeiten auf Glas ausgeführt. Dazu wird die neue Betriebsstätte mit modernen Maschinen ausgestattet und verfügt über ein SCM 5-Achs Bearbeitungszentrum.

Die Fertigstellung und der Einzug sind für Mitte 2024 vorgesehen. Die Bauplanung und Ausführung

des Dachstuhlbaus erfolgt durch die Zimmerei Girnghuber, der Massivbau durch die Firma Niedermeier.

Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte Franz Xaver Bartltreier zum Spatenstich und wünschte eine angenehme und unfallfreie Bauzeit.

Jugendfeuerwehr Panzing beim Wissenstest



Von links: Helmut Niederhauser (Verbandsvorsitzender), Rainer Waschinger (Kommandant), René Waschinger (Jugendwart), Julia Degenbeck (Jugendwart), Gerhard Schreiner (Kreisjugendfeuerwehrwart), Rebecca Ortner (Stufe 3), Luzia Gruber (Stufe 4), Johanna Göbel (Betreuer), Sebastian Göbel (Betreuer), Katrin Plankl (Stufe 1), Matthias Laubenbacher (Stufe 1), Niklas Zelger (Stufe 2), Xaver Schned (Stufe 3), Johannes Geltinger (Stufe 1), Benedikt Gallersdörfer (Stufe 3), Sebastian Steingasser (Stufe 3), Leonard Enggruber (Stufe 3), Philipp Nossow (Stufe 2), Luca Mühlbauer (Stufe 2), Simon Jetzlsperger (Stufe 1), Bastian Deieritz (Stufe 2), Johannes Gallersdörfer (Stufe 1), Leon Kobler (Stufe 1), Hannes Schwartz (Stufe 2), Daniel Fußeder (Jugendwart), René Lippeck (Kreisbrandrat), Tobias Laubenbacher (Vorstand).

Panzing. Nach der Bayrischen Jugendleistungsprüfung, der Jugendflamme Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 hat die Jugendfeuerwehr Panzing am 14. Oktober beim Wissenstest in Wurmannsquick teilgenommen. Siebzehn Anwärter wurden zum Thema „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr und Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“ geprüft. Drei Mädchen und vierzehn Jungen nahmen an den Stufen 1, 2, 3 und 4 teil. Luzia Gruber absolvierte die Stufe 4 und erhielt anschließend



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

eine Urkunde. Die Übungen und Unterweisungen leiteten die Jugendwarte Daniel Fußeder, Julia Degebenbeck, und René Waschinger. Die drei Übungsleiter freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der Jugendlichen und lobten die Anwärter für das fleißige Üben und Mitmachen. Kommandant Rainer Waschinger bedankte sich bei den Ausbildern für ihre hervorragende Arbeit und bei den Jugendlichen für die rege Teilnahme, für ihr Engagement und Übungseifer im Ausbildungsjahr 2023 und gratulierte zur bestandenen Prüfung.

Alpenverein feiert Bergmesse auf der Trattbergalm



Viele Gläubige feierten gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die Bergmesse auf der Trattbergalm.

Alpenverein - Haus in Unken buchbar



Gangkofen. Die DAV-Sektion Gangkofen hat im April 2023 Jahre ein altes Bauernhaus in Unken, Niederland 17 gepachtet, welches nach den Renovierungsarbeiten seit September für Sektionsmitglieder buchbar ist. Mehr Informationen dazu siehe Homepage dav-gangkofen.de

Gangkofen. Zwei vollbesetzte Busse und einige Privatautos waren unterwegs, um die Bergmesse der Alpenvereinssektion zu besuchen. Ziel war heuer die Trattbergalm im Salzburger Land. Tiefhängende Wolken und kalter Nordostwind begrüßte die Teilnehmer, aber Gott sei Dank ohne Regen. Vor der Kapelle am Parkplatz wurde die Messe von Kaplan Pater Marianus Kerketta gefeiert. Musikalisch gestalteten die Kapelle „Bina Blech“ und die „Voralphörndler“ die Messe. Für die Berg- und Höhlenrettung war der gesammelte Betrag der Kollekte gedacht. Nach der Messe ging es zu den nahen Almgasthäusern zum Mittagessen. Zur Unterhaltung spielten die fünf Voralphörndler auf. Da sich das Wetter zunehmend besserte unternahmen viele dann Spaziergänge und einige Verwegene bestiegen umliegende Gipfel. Mit Begeisterung über diesen doch noch recht schönen Bergtag wurde gegen 15 Uhr die Heimfahrt angetreten.

Schöne Wanderung auf den Rechenberg und das Dampfschiff



Die Wandergruppe der Alpenvereins-Sektion am Gipfel des Dampfschiffs.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Gangkofen. Kürzlich wanderte eine siebenköpfige Gruppe der Alpenvereins-Sektion auf den Großen Rechenberg (1366m) und das Dampfschiff (1425m).

Von Oberwössen ging es auf Forststraßen zur Rechenbergalm. Oberhalb der Alm stieg man durch Wiesen auf den Sattel zwischen Rechenberg und Dampfschiff. Zuerst folgten die Wanderer leichten Trittschritten zum Großen Rechenberg. Das letzte Stück zum felsigen Gipfel erforderte Trittsicherheit. Der Anstieg wurde mit herrlicher Aussicht auf den Chiemsee und die umliegenden Berge belohnt.

Nach einer Stärkung am Gipfel stieg die Gruppe wieder zum Sattel ab und wanderte Richtung Dampfschiff, den Gipfel konnte man schon sehen.

Nach einem kurzen Weg im Wald ging es über eine Felsenrinne mit Kletterstellen empor zum Gipfel.

Nach der zweiten Brotzeit stieg man zuerst einige Meter ab, dann ging es ostwärts auf dem Rechenbergkamm entlang zur Diensthütte Rechenberg. Hier wanderte man über einen Waldweg wieder zu Rechenbergalm ab, wo eingekehrt wurde. Der Abstieg erfolgt wieder über die Forstwege.

Auf der Heimfahrt führte ein kurzer Abstecher zum Wössner See.

den Berge sowie die mitgebrachte Brotzeit.

Am zweiten Tag waren der Schneibstein und alle umliegenden Gipfel in Wolken gehüllt, aus dem Tal stieg Nebel auf und es regnete. Nachdem sich aber vormittags das Wetter besserte, brachen die Teilnehmer zur geplanten Tour „Kleine Reibn“ auf.

Der Aufstieg zum Gipfel erwies sich als sehr anspruchsvoll, da der Weg durch den nächtlichen Regen ziemlich rutschig war. Am Gipfel angekommen, fiel die Fotopause auf Grund der ungemütlichen Wetterverhältnisse kurz aus und es ging schnell weiter Richtung Seeleinsee. Nachmittags riss die Wolkendecke für wenige Minuten auf und so wurde noch eine kurze Brotzeitpause eingelegt, bevor es an den Abstieg ging. Nach einer Einkehr traten die Alpenvereinsmitglieder die Heimreise an. Die Gruppe bedankte sich bei Marianne und Werner Kühnel für die Organisation und Tourenleitung.

Senioren wanderten zwischen Tegernsee und Schliersee



Die Wandergruppe des Alpenvereins vor der Kapelle Neureuth.

Zwei Tage auf dem Stahlhaus



Die Teilnehmer der Wandertage auf dem Gipfel des Hohen Brettes.

Gangkofen. Zehn Mitglieder der Alpenvereins-Sektion verbrachten zwei Wandertage auf dem Stahlhaus. Bei der Anreise herrschte anfangs noch Nebel, aber am Parkplatz Hinterbrand strahlte bereits die Sonne und der Gruppe wurde beim Aufstieg zum Stahlhaus schnell warm. Am Stahlhaus (1736 m) angekommen wurden die Zimmer bezogen, um kurz darauf den Weg Richtung Hohes Brett anzutreten. Am Gipfelkreuz angekommen genossen die Wanderer das Panorama der umliegen-

Gangkofen. Unter Führung von Resi Bauer und Otto Reimer unternahmen neun Mitglieder der Alpenvereins-Sektion eine mit 17 km doch recht anspruchsvolle Seniorenwanderung auf die Anhöhen zwischen Tegernsee und Schliersee. Die Anstiege auf den gut begehbaren Wegen waren nicht zu steil und Resi Bauer sorgte für ein auf alle Teilnehmer angepasstes Tempo. Nach dem langen Serpentinaufstieg von Tegernsee herauf hielt die Gruppe an der Kapelle von Neureuth. Auf dem Grindelalmweg wanderten die Senioren weiter hinauf zur Grindelalmschneid auf 1335 m. Hier genossen die Teilnehmer bei der Brotzeitpause trotz des etwas diesigen Wetters den Blick hinab zum Schliersee und hinüber zum Wendelstein. In einem weiten Bogen ging es anschließend weiter zur Ga-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

launhütte zu einer gemütlichen Einkehr, ehe die Wanderer wieder nach Tegernsee abstiegen. Leider ließ sich die Sonne den ganzen Tag kaum blicken, doch blieben die Wanderer auch von Regen verschont.

Feuerwehr Seemannshausen gewinnt 18. Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen



Reinhard Lehner gewann das Eröffnungsschießen vor Schützenmeister Andreas Bauer und Bürgermeister Matthäus Mandl (von links).



Die besten Schützen mit Schützenmeister Andreas Bauer (5. von rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links).

Gangkofen. Mit 570 Ringen gewann die Feuerwehr Seemannshausen mit den Schützen Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger das 18. Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen und erhielt den Wanderpokal der Marktgemeinde von Bürgermeister Matthäus Mandl überreicht. Bei der Einzelwertung lag Gerhard Straßer mit einem 3,0-Teiler auf Platz 1. Nach dem Eröffnungsschießen, das Reinhard Lehner vom Hauptsponsor, der Sparkasse Rottal-Inn, gegen Schützenmeister Andreas Bauer und Bürgermeister Matthäus Mandl für sich entscheiden konnte, folgten bestens organisierte Schießtage für die Mannschaften aus Gangkofen und Umgebung. Andreas Bauer zeigte sich in seinen Worten erfreut darüber, dass 175 Schützen in 63 Mannschaften, darunter vier Jugendmannschaften und fünf Kindermannschaften, teilnahmen. Jede Erwachsenen-Mannschaft bestand aus drei

Schützen, von denen jeder 20 Schuss abzugeben hatte. Für die Mannschaftswertung wurde die Zahl der Ringe addiert. Bei der Einzelwertung galt der niedrigste Teiler.

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte den Zusammenhalt der Schützengesellschaft Deutsch-Haus bei der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung.

Zum Abschluss wurden folgende Sieger geehrt:

Kinder:

Platz 1: „ACE-Saft“ (Anna Zollitsch, Emma Schrenk und Cäcilia Vilsmaier), 378 Ringe.

Platz 2: „Jugendfeuerwehr Panzing“ (Johannes Gallersdörfer, Matthias Laubenbacher und Armin Hobmeier), 343 Ringe.

Platz 3: „JAB“ (Julie Stuhler, Anna Obholzer und Ben Obholzer), 343 Ringe.

Jugend:

Platz 1: „D'Hundsgribben“ (Simon Gruber, Benedikt Gallersdörfer und Sebastian Steingasser), 377 Ringe.

Platz 2: „Die Pfefferkörner“ (Theresa Kobler, Mia Rettenbeck und Leonie Blöchl), 362 Ringe.

Platz 3: „Girlpower“ (Lea Biberger, Nina Hofbauer und Isabella Eggerdinger), 330 Ringe.

Mannschaft:

Platz 1: Feuerwehr Seemannshausen (Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger), 570 Ringe.

Platz 2: „D'Stadlheimer“ (Albert Gamenik, Michaela Aigner und Walter Pongruber), 566 Ringe.

Platz 3: „Gummibärn 1“ (Stefan Laußer, Ines Laußer und Hias Sigl), 566 Ringe.

Einzelwertung:

Platz 1: Gerhard Straßer (3,0-Teiler).

Platz 2: Josef Eckmeier (8,2-Teiler).

Platz 3: Albert Gamenik (10,6 Teiler).

Pfarrseelsorgeeinheit feierte Erntedank

Gangkofen/Obertrennbach/Dirnaich/Reicheneibach. Herrliche, mit zahlreichen Erntegaben geschmückte Altäre, konnten die Gottesdienstbesucher zum Erntedankfest in den Kirchen der Seelsorgeeinheit bestaunen. In den Gottesdiensten stand das „Danken“ im Mittelpunkt. Die Landjugend sorgte in Obertrennbach für einen geschmackvollen Erntearbeit. In der Pfarrkirche Dirnaich wurde der Erntearbeit vom Obst- und Gartenbauverein Dirnaich aufgebaut. In Gangkofen ver-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023



In Dirnaich gestaltete der Obst- und Gartenbauverein ein Dirnaich den Erntealtar.



Der Obst- und Gartenbauverein Gangkofen schmückte den Altar in der Pfarrkirche Gangkofen.



Die Landjugend verzierte den Altar in der Kirche Obertrennbach zum Erntedankfest.



Der von Mesnerin Michaela Dallinger und den Kindern geschmückte Altar in Reicheneibach.

zierte der Obst- und Gartenbauverein Gangkofen den Erntealtar. In Reicheneibach gestalteten Mesnerin Michaela Dallinger und die Kinder der Pfarrei den Erntealtar während des Gottesdienstes.

Kinder feierten Erntedank



Viele Kinder feierten mit katholischem Pfarrer Jakob Ewerling, evangelischem Pfarrer Heiko Timm (2. von links) und dessen Frau Lydia (links) Erntedank.

Gangkofen. Viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern durften der evangelische Pfarrer Heiko Timm und der katholische Pfarrer Jakob Ewerling zum Erntedank-Kindergottesdienst in der evangelischen Gnadenkirche begrüßen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Einfach spitze, dass Du da bist!“ wurde der Gottesdienst eröffnet. Danach durften die Kinder erzählen, was sie am liebsten essen. Dazu legten sie ihre mitgebrachten Erntegaben zum Altar. Pfarrer Heiko Timm und seine Frau Lydia erzählten die Geschichte von Kirchenmaus Christopher, die einen Apfeln zum Gottes-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

dienst mitbrachte. Die Kinder lernten, wie mit Gottes Hilfe aus dem Apfelkern in einigen Jahren ein kräftiger Baum wächst, der wieder viele Äpfel trägt, die wir dann genießen können. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und mehreren Liedern schloss der Segen für die Kinder den Gottesdienst ab.

Gute Weine und geschmackvolles Essen Weinfest vom BRK Gangkofen-Massing war wieder ein großer Erfolg



Viele ehrenamtliche Helfer sorgten für ein tolles Weinfest.



Gangkofen. Die Bereitschaftsmitglieder haben keine Mühen gescheut und die Fahrzeughalle des BRK in einen tollen Weinstadel umgebaut. Das im letzten Jahr erstmals veranstaltete Weinfest war wieder sehr gut besucht und bis auf den letzten Platz voll. Eine gute Weinauswahl vom Weinhaus „Wein und fein“ aus Gangkofen und eine tolle Speisekarte, die vom Bereitschaftskoch Meinrad Ebert zusammengestellt wurde, machte den Besuch zu einem unvergesslichen Abend. Wer was Süßes mochte, der fand bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen sicher was nach seinem Geschmack und zur späteren Stunde wurde natürlich auch die Bar noch gut besucht.

Josef Springer gewinnt Kartoffelwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins



Die Gewinner des Kartoffelwettbewerbes: (von links) Simon Rettenbeck, Josef Springer, Eva Riedl, Eva Wagenhofer und Helena Grabmeier.

Hölsbrunn. Im Frühjahr erhielten die Kinder von Obst- und Gartenbauverein Kartoffeln, mit der Aufgabe, sie in Eimer zu setzen und über das Jahr zu gießen und zu pflegen. Nun war es zum Ernten. Mit viel Spannung verfolgten die Kinder ihre Ergebnisse und lernten dabei viel über die Kartoffeln. So wurden die Eimer geleert und die Kartoffeln gewogen. Sieger wurde Josef Springer vor Helena Grabmeier, Simon Rettenbeck, Eva Riedl und Eva Wagenhofer.

Bei der Siegerehrung gab Vorsitzende Paula Hochholzer bekannt, dass die im Frühjahr bestellten Bäume voraussichtlich Ende Oktober geliefert werden. Die Adventfahrt nach Halsbach zur Waldweihnacht ist für 10. Dezember vorgesehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Krönendes Judo-Finale mit dem Olympia-Dritten Sebastian Seidl



Die Teilnehmer der Judoabteilung des TSV Gangkofen Lena Laußer (links) und Quentin Unterreithmeier (rechts) mit dem Olympia-Dritten Sebastian Seidl.

Gangkofen. Ein krönendes Finale für das diesjährige Judo-Mannschaftsrandori im Bezirk Niederbayern bildete am vergangenen Wochenende der Abschlusslehrgang in Mitterfels. Rund 130 Judokas von allen teilnehmenden Vereinen waren gekommen um an dem Lehrgang unter der Leitung des Olympia-Dritten Sebastian Seidl teilzunehmen. Und dieser hatte ein volles Programm für die Judokas im Alter von 8 bis 15 Jahren vorbereitet. Während des Aufwärmtrainings stellte er schon einige koordinative Aufgaben für die Teilnehmer und in Folge ging er jeweils auf seine Spezialtechnik im Stand und Boden ein und zeigte den Nachwuchskämpfern, wie sie diese selber anwenden konnten. Insbesondere die Bodentechnik „Gurke“ wurde hier in vielen Varianten geübt. Zum Ende des Trainings nahm sich Sebastian Seidl aber auch noch die Zeit für die vielen Foto- und Unterschriftwünsche der Teilnehmer.

Im Anschluss an den Lehrgang nahm dann Sebastian Seidl auch noch die Siegerehrung im Mannschaftsrandori vor. 13 Vereine in acht Mannschaften boten Ihren Nachwuchskämpfern über das Jahr verteilt in insgesamt 28 Begegnungen die Möglichkeit Wettkampferfahrung zu sammeln. Neben der Kampferfahrung für den Einzelnen stand aber auch der Teamzusammenhalt im Mittelpunkt, so dass die eigenen Kämpfer immer kräftig angefeuert wurden. In diesem Jahr siegte der TSV Abensberg, vor der Kampfgemeinschaft TSV Wörth an der Donau/TSV Neutraubling/DJK Ens Dorf und der SG Moosburg. Auf den weiteren Plätzen folgte die KG TSV Vilsbiburg/TV64 Landshut, KG TSV Gangkofen/Nippon 2000 Passau/TV Zwiesel, KG TG Landshut/TSV Kronwinkl, TSV Deggendorf und TSV Mitterfels.

Die Trainer der Kampfgemeinschaft TSV Gangkofen/Nippon 2000 Passau/TV Zwiesel sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden, konnten doch viele Nachwuchsjudokas an den Wettkampfsport herangeführt werden. Diese konnten sich im Verlauf des Randoris deutlich steigern, was sich auch in der ganz knappen 17:19-Niederlage am letzten Kampftag gegen die Sieger vom TSV Abensberg zeigte.

Viele Verkäufer und Käufer beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte



Ein breites Angebot bot der Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte.

Gangkofen. Das Angebot beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte in der Aula der Grund- und Mittelschule war vielfältig, so wurden Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wippen, Buggys, Kinderwägen, Laufställe oder die verschiedensten Spielwaren geboten. „Wir haben alle Tische vergeben, einige Anbieter mussten wir sogar auf die Warteliste nehmen“, freute sich Sabrina Weindl vom Elternbeirat über den guten Zuspruch. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Besuchern, sei es zum Schauen oder auch zum Kaufen. „Es ist sehr erfreulich, dass dieser Flohmarkt organisiert wird, er gibt mir die Möglichkeit, preiswert Ausstattung für meine Kinder zu erwerben. Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltene Ware nicht weiterverwendet werden würde!“, so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote

Erlös aus Flohmarkt für Kletterdreiecke in der Kindertagesstätte



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit Sabrina Weindl und Sabrina Strobl vom Elternbeirat und Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und deren Vertreterin Franziska Vilsmaier (hinten, von links).

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete einen erfolgreichen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf in Höhe von 550 Euro wurde nun von Sabrina Weindl und Sabrina Strobl an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass von dem Betrag Kletterdreiecke, Sandspielsachen und Bücher gekauft werden, sodass für die Kinder der Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und der Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler weitere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Kunden im EDEKA Markt Degner unterstützen BRK Bereitschaft

Gangkofen. Die Box für die Pfandbonspende im EDEKA Markt Gangkofen konnte erneut geleert werden. Der Erlös durch Erich Degner an die BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing übergeben. Die



Kunden des Gangkofener EDEKA sammelten in den letzten Wochen einen beachtlichen Betrag von 423,64 €. BRK Bereitschaftsleiter Marko Hain freute sich über die Spende und bedankte sich bei Herrn Degner für die Bereitstellung der Pfandbox. Spenden für die BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing werden ausschließlich für Ausrüstung und Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer verwendet. In den nächsten Wochen steht die Pfandbox dann wieder für die Feuerwehr Gangkofen bereit.

Schützengesellschaft Deutsch-Haus gewinnt Bezirksquiz der Kolpingfamilie



Die Vertreter der Siegermannschaften freuten sich über ihre Preise mit Vorsitzendem Martin Westenhanner (5. von links) und den beiden Moderatorinnen Maria Aigner (3. von rechts) und Katrin Plankl (rechts).

Gangkofen. Kürzlich veranstaltete die Kolpingfamilie das jährliche Quiz des Bezirks Dingolfing. 22 Teams stellten sich den Fragen aus den spannenden Kategorien Glaube, Film, Musik, Biologie, Geografie, Geschichte, Sport, Heimat, Allgemeinwis-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023



Konzentriert und bei bester Stimmung lösten viele Teilnehmer im Saal des Vereinshauses beim Bezirksquiz die von der Kolpingfamilie gestellten Aufgaben.

sen und unnötiges Wissen. Die Teilnehmer kamen aus den Kolpingsfamilien und Kolpingjugenden Reisbach, Frontenhausen, Eggenfelden, Dingolfing und Wallersdorf. Zudem nahmen viele Ortsvereine sowie der Pfarrgemeinderat und die Ministranten teil.

Nach den unterhaltsamen Fragerunden wurden die Antwortbögen ausgewertet und es kam zum Gleichstand mehrerer Teams. So musste ein Stechen über die ersten Plätze entscheiden. Dazu kamen fünf Personen aus verschiedenen Teams auf die Bühne. Nun mussten die Teilnehmer das Alter der Personen schätzen und daraus eine Summe bilden. Wer dem tatsächlichen Alter der fünf Personen am nächsten kam, erhielt die meisten Punkte. Nach Auswertung dieser Einschätzungen nahm Vorsitzender Martin Westenthanner die Siegerehrung vor. So erreichte die Schützengesellschaft Deutsch-Haus den ersten Platz vor der Feuerwehr Seemannshausen und der Historischen Interessengemeinschaft. Den vierten Platz belegte die Kolpingsfamilie Reisbach, sie darf somit als erstplatziertes Kolping-Team im nächsten Jahr das Bezirksquiz ausrichten. Vorsitzender Martin Westenthanner bedankte sich abschließend bei allen Helfern für die Unterstützung, bei den beiden Mo-

deratorinnen Maria Aigner und Katrin Plankl, bei Mario Radl, Josef Goldbrunner und Simone Gruber für die musikalische Gestaltung sowie bei allen Mannschaften für die Teilnahme.

Gartler in Südtirol unterwegs



Die Teilnehmer am Wochenende in Südtirol mit dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Josef Eckmeier (vorne, mitte).

Gangkofen. Ein wunderschönes, sonniges Wochenende erlebten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in Südtirol. Nach der perfekten Vorbereitung und Organisation durch Vorsitzendem Josef Eckmeier ging es am vergangenen Freitag über Innsbruck und den Brenner nach Meran zur Besichtigung der Trautmannsdorfer Gärten. Anschließend führte die Reise zum Hotel nach Mölten.

Der zweite Tag wurde für einen Besuch in Bozen zur Besichtigung des Ötzi-Museums, der Stadt oder des Marktes genutzt. Am Nachmittag fand ein Besuch in Kaltern mit Einkehr im Törglkeller und Besuch des Weinmuseums statt. Der dritte Tag führte durch das Vinschgau mit einem Abstecher ins Schnalstal. Im Ort Karthaus konnten die baulichen Reste des im Jahre 1326 gegründeten Klosters erkundet werden. Die Fahrt führte anschließend über den Reschenpass und den Reschensee. Hier nahmen viele die Gelegenheit wahr, ein Foto vom versunkenen Turm im Reschensee zu machen. Weiter ging die Fahrt bis nach Tüßling zur letzten Einkehr und anschließend zurück in die Heimat.

Ein besonderer Dank und Applaus wurde dem jungen Busfahrer Lenz Wagner zuteil, der einige sehr schwierige Situationen während der drei Tage ruhig und ausgezeichnet meisterte und alle wieder gut nach Gangkofen zurückbrachte.



Mario Radl, Josef Goldbrunner und Simone Gruber sorgten für die passende Musik.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

SC Reicheneibach verteidigt Gemeindepokal



Die Siegermannschaft des SC Reicheneibach mit Vorsitzendem Franz Eder (mitte) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links).

Gangkofen. Auf den Stockbahnen des SC Reicheneibach wurde der traditionelle Gemeindepokal des Marktes ausgetragen. Neben der gastgebenden Mannschaft des Stocksützenclubs Reicheneibach waren die Mannschaften aus Kollbach, Obertrennbach und Gangkofen jeweils mit zwei Mannschaften angetreten. Bürgermeister Matthäus Mandl durfte den Siegerpokal an die Mannschaft des SC Reicheneibach mit 18:6 Punkten übergeben, gefolgt vom ESC Obertrennbach mit 16:8 Punkten, dem SSC Kollbach mit 10:14 Punkten und dem TSV Gangkofen mit 4:20 Punkten. Der Wettbewerbsleiter und Vorsitzende des SC Reicheneibach Franz Eder zeigte sich bei der Siegerehrung erfreut über die gute Beteiligung und die fairen Wettkämpfe zum Gemeindepokal. Bürgermeister Matthäus Mandl bedankte sich bei den Reicheneibachern für die Ausrichtung und die gute Organisation der Wettbewerbe und beglückwünschte Vorsitzendem Franz Eder und die gesamte Mannschaft zur erfolgreichen Verteidigung des Gemeindepokales.

Anna Sedlmaier aus dem Mesnerdienst verabschiedet

Reicheneibach. Während des Gottesdienstes wurde die langjährige Mesnerin Anna Sedlmaier aus ihrem Dienst verabschiedet. „Sie haben in den letzten zwölf Jahre ihre Zeit für die Kirche, für die Pfarrer und Kapläne, für die Ministranten und für uns alle geopfert. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!“, sprach ihr Pfarrer Jakob Ewerling seine Anerkennung aus. Pfarrgemeinderatssprecherin Theresia Gruber bedankte sich mit einem Geschenk für die zuverlässigen Dienste für die Kir-



Die Verabschiedung und Begrüßung: (von links) Pfarrgemeinderatssprecherin Theresia Gruber, Pfarrer Jakob Ewerling, die scheidende Mesnerin Anna Sedlmaier und die neue Mesnerin Michaela Dallinger.

che. Der langanhaltende Applaus der Gottesdienstbesucher zeigte, dass ihr Einsatz für die Kirche geschätzt war. Mit einem Blumenstrauß wurde die neue Mesnerin Michaela Dallinger herzlich begrüßt.

Senioren pilgerten nach Altötting



Die Senioren vor der Kirche St. Magdalena in Altötting mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten, 3. von links) und Organisatorin Gottfrieda Kindermann (3. von rechts).

Gangkofen. Bei herrlichem Wetter fuhren die Senioren der Pfarreiengemeinschaft kürzlich mit dem Bus zum Wallfahrtsort Altötting. Mit dem Pilgerlied „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ stimmte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die Teilnehmer ein. Gottfrieda Kindermann informierte über die wechselvolle Geschichte des Klosters und der Kirche St. Magdalena, in der mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die heilige Messe gefeiert wurde. Es war auch Gelegenheit zum Rosenkranzgebet, zur Beichte und zur Segnung von Andachtsgegenstän-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

den. Am späten Nachmittag traten die Senioren, beeindruckt vom Wallfahrtsort, die Heimreise an.

Wanderer genossen herrliche Naturwanderwege um Gangkofen Mehr als 40 Teilnehmer bei der Kinder- und Jugendwanderung



Die Gastgeber mit den Vertretern der stärksten angereisten Wandervereine: (von links) Vorsitzender Ludwig Wimmer, Magdalena Schuh vom Wanderverein Taufkirchen, Hildegard Geier vom Wanderverein Egglkofen und Bürgermeister Matthäus Mandl.

Gangkofen. „Zahlreiche Wander- und Naturfreunde aus Deutschland und Österreich sind wieder zu uns gekommen. Sie alle bringen gute Laune mit und gehören zu unserem Freundeskreis!“, freute sich der Vorsitzende der Binotaler Wanderfreunde, Ludwig Wimmer, in seinem Fazit zu den 47. internationalen Wandertagen.

Start und Ziel des zweitägigen Wandertages am vergangenen Samstag und Sonntag war das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße. Es standen zwei Strecken in einer Länge von sieben oder zehn Kilometern zur Auswahl, die von Anton Lexl und Reinhardt Rogge ausgesucht wurden.

Zudem wurde zum fünften Mal die Kinder- und Jugendwanderung durchgeführt. Wimmer war sichtlich begeistert über die mehr als 40 Teilnehmer. Die jungen Wanderer durften auf der Strecke ein Bilderrätsel lösen und erhielten dafür im Ziel eine Urkunde. Die größten Kindergruppen erhielten einen Pokal.

In seiner Rede bei der Preisverleihung dankte Ludwig Wimmer seinen Mitgliedern für die gute Zu-

sammenarbeit während der Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung. Herzlichen Dank sagte er der Marktgemeinde, speziell Erwin Aigner vom Bauhof mit seiner Truppe, dem Omnibusunternehmen Mückenhausen für die Bereitstellung des Kleinbusses und den Helfern, bei denen die Stempel- und Brotzeitstellen untergebracht waren. Besonders erfreut war er darüber, dass sich mehrere Ortsvereine am Wandertag beteiligten. „Ich bin sehr gerne Schirmherr des Wandertages. Er gibt allen die Möglichkeit zur Bewegung in der Natur. Zudem lernen die Mitglieder auswärtiger Wandervereine unseren Ort kennen!“, sagte Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort. Er lobte den



Besonders die Kinder freuten sich über den Pokal, den sie von Vorsitzendem Ludwig Wimmer (rechts) nach Auflösung des Bilderrätsels auf der Wanderstrecke erhielten.

Wanderverein für die reibungslose Ausrichtung der Wandertage.

Als stärkste Gruppen wurden der Wanderverein Taufkirchen und der Wanderverein Egglkofen mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Die weiteste Anreise nahmen die Wanderfreunde aus Straß im Zillertal auf sich.

Ahmet Özen und Markus Teichmann gewinnen ersten „Gaufna Badminton-Cup“

Gangkofen. Zum ersten Mal wurde am Samstag, 14. Oktober, der „Gaufna Badminton-Cup“ in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule ausgetragen. Die Abteilungsleiterinnen der Sparte Badminton im TSV, Sabrina Moosner und Annalena Sterner, organisierten ein eigenes kleines Badminton-Turnier, bei dem alle Mitglieder der Sparte und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023



Die Gewinner beim ersten „Gaufna Badminton-Cup“: (von links) Annalena Sterner, Andrea Pavenzinger, Ahmet Özen, Markus Teichmann, Michael Röhrich und Julia Hausberger.

Freunde gegeneinander im Doppel-Wettkampf antreten konnten. Zunächst suchte sich jeder Interessent einen Spielpartner, mit dem er das gesamte Turnier über zusammenspielte. Insgesamt meldeten sich bei der Turnierleitung sechs Doppel-Paarungen an.

Mittags wurde der Cup eröffnet und die ersten Matches gestartet. Jedes Team trat gegen jeden angemeldeten Gegner an und spielte auf zwei Gewinnsätze mit jeweils 21 Punkten. Nach jedem Spiel hatten die Spieler Zeit für eine kleine Trinkpause. Zudem war für frisches Obst und Snacks gesorgt, sodass die Spieler ihre Energiereserven für das nächste Match wieder füllen konnten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr motiviert, hatten viel Spaß beim Badminton Spielen und waren dennoch ehrgeizig, um die meisten Punkte für eine Platzierung auf dem Sieger-Treppchen zu sammeln. Gewertet wurde nach den meisten Gewinnsätzen.

Ahmet Özen und Markus Teichmann vom TV Altötting gewannen alle ihre Spiele und sicherten sich den ersten Platz. Knapp dahinter belegten Annalena Sterner und Andrea Pavenzinger den zweiten Platz vor Michael Röhrich und Julia Hausberger.

Mit einem herzlichen Dank der Teilnehmer an die Abteilungsleiterinnen für die tolle Organisation und der Hoffnung auf eine Wiederholung des erlebnisreichen Tages klang der erste Badminton-Cup aus.

Verabschiedung aus dem Ministrantendienst



Die ausgeschiedenen Ministranten Sabrina Wagner, Sebastian Huber, Josef Niedermeier und Paul Niedermeier (ab 3. von links) mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (rechts).

Obertrennbach. Sabrina Wagner, Sebastian Huber, Josef Niedermeier und Paul Niedermeier wurden während des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Vitus aus dem Ministrantendienst verabschiedet. „Vielen Dank für den wertvollen Dienst, den ihr über viele Jahre am Altar und bei den sonstigen Aktivitäten geleistet habt. Wir entlassen euch heute dankbar von eurem Dienst und wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen für euren weiteren Weg. Indem ihr euren Dienst in all den Jahren ausgeübt habt, habt ihr gezeigt, wie wichtig euch Gott war und auch weiterhin sein wird. Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung über die gesamte Zeit!“, bedankte sich Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und übergab ein Geschenk an die scheidenden Messdiener.

Pfarrgemeinderat sorgte für amüsanten Seniorennachmittag



Der Pfarrgemeinderat bereitete den Senioren einen vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag: (von links) Rita Huber, Michaela Dallinger, Martin Thanner, Josef Goldbrunner, Siegfried Wöcherl, Annette Moser-Kreuzer, Elfriede Göbl, Meinrad Ebnet, Brigitte Ortner, Birgit Gmeineder, Maximilian Sterner und Andrea Aigner.

Gangkofen. Nach einer von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Heiligen Messe trafen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

sich am vergangenen Samstagnachmittag mehr als 50 Senioren im Pfarrsaal. Im Anschluss an die Begrüßung durch Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer durften sich den Senioren über eine geschmackvolle Verköstigung mit Kaffee und vom Pfarrgemeinderat gebackenen Kuchen sowie Brötchen freuen. Vergnügliche Unterhaltung boten Martin Thanner und Josef Goldbrunner mit ihrer Vorstellung über die Erlebnisse und Missver-



Der Gangkofener Konsument Martin Thanner (links) versuchte mit Händen und Füßen die missverständlichen Fragen des Marketing-Managers Josef Goldbrunner (rechts) zu beantworten.

ständnisse bei einer Kundenbefragung zur Zukunftsfähigkeit der Konsumenten in Niederbayern, insbesondere im „Konsum-Mekka Gangkofen“, wie es der Marketing-Manager bezeichnete. Allen Senioren, die seit dem letzten Seniorennachmittag Geburtstag hatten, wurde mit einem Geschenk gratuliert. Abschließend dankte Gottfrieda Kindermann dem Pfarrgemeinderat im Namen der Senioren für die Organisation des kurzweiligen Nachmittags. Unter den Gästen war Pfarrer Jakob Ewerling.

Termine der Abteilung Ski des Alpenvereins für den Winter 2023/2024

Gangkofen. Die Sparte Skilauf der Sektion Gangkofen des Deutschen Alpenvereins hat für die Saison 2023/24 wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Vom 1. bis 3. Dezember findet der alljährliche Erwachsenen auffrischkurs „Variantenreiches Skifahren“ unter der Leitung von Mario Müller statt.

Die Anmeldung erfolgt unter 0171/5619749 oder mario.mueller@infineon.com.

Im Familienskigebiet Lofer erlernen die Jüngsten von 4. bis 6. Januar 2024 die ersten Kurven im Kinderskikurs. Weiter Infos und die Anmeldung gibt es unter www.dav-gangkofen.de und bei Christine Bösl (Telefon: 08722/967383).

Von 11. bis 14. Januar wird der Sellastock auf Skiern erkundet. Skifahrerisches Können ist hierfür Grundvoraussetzung. Es ist die perfekte Gelegenheit, neue Ecken der Alpen kennenzulernen. Anmeldeschluss ist hier der 23. Dezember bei Johannes Wimmer. Im diesjährigen Jugendskiwochenende wird vom 17. bis 18. Februar im DAV-Haus in Unken genächtigt. Von dort aus wird voraussichtlich der Skicircus Saalbach-Hinterglemm angefahren. Die Jugend des Alpenvereins, junggebliebene und deren Freunde ab 16 Jahren sind zu dieser Tour eingeladen. Anmeldung bei Johannes Wimmer bis zum 29. Januar. Kinder von 7 - 12 Jahren mit mindestens drei Skikursen dürfen am 24. Februar mit Carina Fisch ohne Eltern die Pisten unsicher machen. Das Ziel wird anhand der Schnee-Verhältnisse gewählt. Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Die Skisaison schließt mit einem Kinder- und Jugendskiwochenende für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren im DAV-Haus in Unken. Voraussetzungen für das Ziel (Saalbach-Hinterglemm) sind mindestens drei Skikurse. Anmeldungen werden von Johannes Wimmer unter Telefon 0171/3572375 oder wimjo@online.de bis 1. März entgegengenommen.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des DAV Gangkofen (www.dav-gangkofen.de).

Innenrenovierung der Filialkirche St. Martin in Dirnaich beginnt

Kirche ab 23. Oktober geschlossen

Dirnaich. Die langersehnte und geplante Innenrenovierung der Filialkirche St. Martin beginnt. Nach dem einstimmigen Beschluss der Kirchenverwaltung im Jahre 2020 und der wohlwollenden Unterstützung durch Pfarrer Jakob Ewerling konnte der Weg für die notwendige Maßnahme geebnet werden. Seit der letzten Renovierung in den Jahren 1983 und 1984 zeigen sich erhebliche Schäden durch aufsteigende Feuchtigkeit, Rissbildungen und Verrußung der Raumschale insgesamt. Im Rahmen eines Erstbesuches durch das Bischöfliche Baureferat der Diözese Regensburg im Frühjahr 2021 wurde die Notwendigkeit zur Durchführung der Baumaßnahme dokumentiert. Als Architekt zur Erstellung der Planungs- und Kostenunter-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023



lagen wurde von der Kirchenverwaltung Franz Heubl aus Reisbach beauftragt. Durch zahlreiche Umlaufbeschlüsse der Kirchenverwaltung wurde die Freigabe von Teilleistungen bezüglich der Befunduntersuchungen (Raumschale, Kunstausstattung und Gemälde) beschlossen. Der Fokus der Untersuchungen liegt auf der Feststellung der Schäden und der Erarbeitung eines entsprechenden Restaurierungskonzeptes. Die dadurch gewonnen Erkenntnisse dienen als Grundlage für den Finanzierungsplan und der Ausschreibung der Gewerke. Die Gesamtkosten werden auf 475.000 € geschätzt. Der Zuschuss der Diözese beträgt 238.000 €. Hinzu kommen Zuwendungen und Zuschüsse der Bayerischen Landesstiftung, des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und der kommunalen Körperschaften in Höhe von 130.000 €. Der Eigenanteil der Pfarrei Gangkofen beläuft sich auf etwa 107.000 €. Nach dem von allen relevanten Stellen das Einvernehmen zum beantragten Bauvorhaben erteilt wurde und die Gewerke vergeben sind, kann die Innenrenovierung beginnen. Aus diesem Grund ist die Kirche vom 23. Oktober 2023 bis vermutlich Herbst 2024 geschlossen. Die Gläubigen werden gebeten, während dieser Zeit die Gottesdienste in der Expositur Kirche Angerbach oder in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in

Gangkofen zu besuchen. Die Gräbersegnung an Allerheiligen entfällt.

Die Bilder von der Filialkirche St. Martin zeigen die dringliche Notwendigkeit der Innenrenovierung.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 4. Schießabend am 20. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen);

B-Klasse: 1. Alexander Moosner 226 Ringe (von 300 möglichen), 2. Andreas Hafner 211;

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 206,4 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Günther Haumaier 205,0, 3. Walter Pongruber 203,6, 4. Josef Bauer 203,5, 5. Walter Eß 200,5, 6. Waltraud Buchheimer 195,1, 7. Manfred Buchheimer 190,8, 8. Franz Lohmeier 189,9;

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 266 Ringe (von 300 möglichen), 2. Franz Wöcherl und Klaus Golzheim je 257, 3. Christian Steinhuber 256, 4. Hans Donharl 248, 5. Roland Zollitsch 244, 6. Carsten Ginzel 241, 7. Jonas Hagl 208, 8. Marco Wild 196, 9. Mi-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Michael Sterner 185;
Lichtgewehr: 1. Lena-Marie Hafner 180 Ringe (von 200 möglichen), 2. Isabella Weidenegger 164, 3. Anna und Eva Zollitsch je 160, 4. Antonia Weidenegger 119, 5. Marlene Günther 87;
Schüler: 1. Elisabeth Weidenegger 173 Ringe (von 200 möglichen), 2. Sebastian Zollitsch 161, 3. Johanna Thanner 160, 4. Lea Biberger 146;
Schüler aufgelegt: 1. Elias Huber 125 Ringe (von 200 möglichen);
Jugend: 1. Tim Biberger 262 Ringe (von 300 möglichen), 2. Simon Moosmüller 248, 3. Viktor Kolev 220;
LP-Jugend: 1. Sebastian Wald 253 Ringe (von 300 möglichen);
Junioren: 1. Marie Aschl 282 Ringe (von 300 möglichen), 2. Constance Ries 280, 3. Florian Hausberger 274, 4. Kathrin Schmeisser 272, 5. Anna-Sophie Hafner 263;
Die besten Teiler: 1. Günther Haumaier 3,0-Teiler, 2. Constance Ries 19,1-Teiler, 3. Walter Eß 20,2-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Schülermannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Gerataler Schützen e.V. mit 376 – 494 Ringen.

Die Schützen waren Johanna Thanner 160, Elisabeth Weidenegger 173 und Sebastian Zollitsch 161 Ringe.

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Edelweiß Dingolfing 1 mit 1923 – 1893 Ringen.

Die Schützen waren Markus Dechantsreiter 377, Katrin Häglsperger 379, Marie Aschl 385, Jakob Thanner 388 und Lisa Aschl 394 Ringe.

Die 2. Luftgewehrmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Adlerschützen Kasten 3 mit 1419 – 1378 Ringen.

Die Schützen waren Michael Schmeisser 354, Maximilian Wegmann 338, Marcel Steinhuber 354 und Sebastian Kobler 332 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Grubentauber mit 928,6 – 885,0 Ringen.

Die Schützen waren Andrea Golzheim 309,3, Walter Eß (AK) 305,0, Walter Pongruber 308,5 und Josef Kosak 310,8 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Nöham mit 1263 – 1340 Ringen.

Die Schützen waren Christian Steinhuber 342, Klaus Golzheim 340, Carsten Ginzel 327 und Michael Sterner 254.

Traditionelles Kirtaschießen bei den Deutsch-Haus Schützen



Die besten Teilnehmer beim Kirtaschießen der Erwachsenen: (von links) Manfred Buchheimer, Josef Bauer, Andrea Golzheim, Elisa Zollitsch, Julia Degebenbeck und Schützenmeister Andreas Bauer.



Die Teilnehmer beim Jugendschießen mit Jugendleiterin Lisa Aschl (hinten links).

Gangkofen. Kürzlich fand bei den Deutsch-Haus Schützen das alljährliche Kirtaschießen statt. Zu gewinnen gab es für die Erwachsenen Ente und Giggal. Wer am Ende sich als erstes den Preis aussuchen durfte, wurde bei der Siegerehrung bekannt gegeben. So sollte derjenige gewinnen, der den besten Teiler geschossen hatte. Bei den Erwachsenen hatte Lena Golzheim mit einem 29,8 Teiler die Nase vorne, in der Senioren-aufgelegt Klasse konnte sich Andrea Golzheim mit einem 18,1 Teiler durchsetzen.

Für die Jugend gab es Hähnchenschenkel und Chicken Wings zu gewinnen. Mit einem 53,6 Teiler durfte sich Tim Biberger als Erster seinen Gewinn aussuchen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Dominik Zenger ist nun an der Spitze des Skiclubs

Bisheriger Vorsitzender Erich Eder mit der goldenen Ehrennadel des Landessportverbandes ausgezeichnet



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Dominik Zenger, Erich Eder, Markus Krauss, Maximilian Brandstetter, Daniel Strobl, Andreas Nothhaft, Maxi Maier, Korbinian Krauss, Stephanie Nothhaft, Sophie Krauss, Franz Kopp, Rebecca Marchner, Stefan Eder und Simone Buchhart.

Gangkofen. Dominik Zenger wurde bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Vorsitzenden des Skiclubs Hörbering gewählt, nachdem Erich Eder nicht mehr zur Wahl stand. Sein Stellvertreter ist Andreas Nothhaft, die Kasse verwaltet Stephanie Nothhaft und das Protokollbuch führt Maxi Maier. Sportlicher Leiter ist Franz Kopp, Jugendleiter Korbinian Krauss, Jugendleiterin Rebecca Marchner und Frauenwart Sophie Krauss. Als Beisitzer ergänzen Daniel Strobl, Erich Eder, Maximilian Brandstetter, Stefan Eder und Markus Krauss die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Madeleine Strasser und Simone Buchhart.

In seinem letzten Vorstandsbericht erinnerte Erich Eder an die durchgeführten Skifahrten. Der Verein sei an den Ortsmeisterschaften bei den Stockschützen in Hörbering und Gangkofen sowie am Christkindlmarkt beteiligt gewesen. Am Ferienprogramm hätten mehr als 20 Kinder teilgenommen. In mehreren Ausschusssitzungen seien die Vereinssangelegenheiten organisiert worden.

In seiner Funktion als Skischulleiter blickte Erich Eder auf Skikurse zurück.

Sein Dank ging an die Skilehrer und Betreuer für die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Ausbildung der Kinder und Erwachsenen.



Begeistert betrachtet der scheidende Vorsitzende Erich Eder den „Erich-Eder-Ski“.



Von Johannes Denteler vom Sportverband Inngau (links) erhielt Erich Eder (rechts) den Ehrenbrief des Bayerischen Skiverbandes zur Anerkennung für besondere Verdienste um den Skisport.

Stefanie Nothhaft erläuterte die Kassenbuchungen, die von Madeleine Strasser und Michaela Aigner für in Ordnung befunden wurden.

Aus den Skisportfreunden wurde im Jahr 1986 der



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

Skiclub Hörbering als eingetragener Verein gegründet. Bereits zur Gründung übernahm Erich Eder das Amt des 2. Vorsitzenden bis zu seiner Wahl zum ersten Vorsitzenden im Jahr 1998. Die Mitgliederzahl entwickelte sich prächtig, die 100-er Marke wurde im Jahr 1995 überschritten, im Jahr 2011 wurde das 200. Mitglied begrüßt. Die Mitgliederzahl konnte bis heute gehalten werden. Seit 1986 organisiert der Verein jeweils im Winter etwa sechs Tagesfahrten, eine Zweitagesfahrt und Wochenfahrten. Der erste Kinderskikurs wurde 1987 gehalten, seit 1995 bietet der Verein zusätzlich einen Erwachsenenskikurs und seit 2000 einen Snowboardkurs. Während des Sommers beteiligt sich der Verein an den Ferienprogrammen. Für die Abhaltung dieser Kurse hat der Verein ein Ausbildungsteam mit etwa 20 Personen. Seit 2006 ist der Skiclub eine zertifizierte DSV-Skischule, nachdem Erich Eder die dafür notwendige Ausbildung erfolgreich absolvierte. Am 10. September 2011 feierte der Skiclub unter seiner Leitung das 25-jährige Gründungsfest mit Gottesdienst und Festabend.

Für diesen ehrenamtlichen Einsatz überreichte ihm der neue Vorsitzende Dominik Zenger die goldene Verdienstnadel des Bayerischen Landessportverbandes in Gold mit großem Kranz für langjährige, hervorragende Verdienste im Sport.

Aus den Händen von Johannes Denteler vom Sportverband Inngau erhielt er den Ehrenbrief des Bayerischen Skiverbandes in Anerkennung für besondere Verdienste im Skisport.

„Du hast den Verein nach vorne gebracht und jahrelang geprägt. Auf den Brettern fühlst Du Dich pudelwohl, die Berge sind Deine zweite Heimat. Dieses Lebensgefühl an die Mitglieder im Verein zu übertragen, war immer Dein Wunsch und Dein Ziel. Wir haben deshalb eine Sonderausgabe, den "Erich-Eder-Ski", entwickelt, den wir Dir heute zur Erinnerung und als Anerkennung Deiner Leistungen für den Skiclub übergeben dürfen“, sagte der neue Dominik Zenger. Mit minutenlangem Applaus zeigten die über 50 anwesenden Mitglieder Erich Eder ihre Wertschätzung für seine Leistungen um den Verein.

Der sichtlich beeindruckte, scheidende Vorsitzende blickte auf besondere Vorkommnisse in den 37 Vereinsjahren zurück. „Ich danke meiner Familie, die immer an meiner Seite war. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Helfern, die mich bei allen Vereinsaktivitäten stets zuverlässig unterstützt haben!“, schloss Erich Eder seine Ausführungen.

70 Jahre bei der der Marianischen Männerkongregation



Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft bei der Kongregation: (von links) Obmann Alois Hirl, Josef Gmeineder, Georg Gruber und Präses Pater Georg Greimel (Nicht auf dem Bild ist Martin Sextl).

Obertrennbach. Seit 70 Jahren sind Josef Gmeineder und Martin Sextl Mitglied bei der Marianischen Männerkongregation (MMC), dafür wurden sie beim Jahreshauptfest im Pfarrheim geehrt. Die Auszeichnung für 65-jährige Treue erhielt Georg Gruber.

Nach dem Rosenkranz feierten die Sodalen mit Präses Pater Georg Greimel in der Pfarrkirche St. Vitus Eucharistie für die verstorbenen Mitglieder.

In der Predigt legte der Präses den Sodalen das Rosenkranzgebet für den Frieden nahe.

Neu in die Kongregation aufgenommen wurden Stefan Wippenbeck, Michael Thanner und Florian Reiseck.

In seinem Rückblick berichtete der Obmann Alois Hirl über das rege Vereinsleben. So seien die Sodalen an den kirchlichen Festen mit der Fahnenabordnung beteiligt gewesen. Der Monatsrosenkranz sei regelmäßig gebetet worden. Ein Kreuzweg und eine Maiandacht seien von der Kongregation ge-



Die Neuaufnahme während des Gottesdienstes: (von links) Obmann Alois Hirl, Stefan Wippenbeck, Michael Thanner, Florian Reiseck und Präses Pater Georg Greimel.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

staltet worden. Am Gründungsfest der KSK und der Einweihung des Feuerwehrhauses habe die MMC mit einer Abordnung teilgenommen. Die Hauptfeste, das Obmännertreffen und die Einkehrtage in Altötting seien besucht worden.

Die von Gerhard Binder durchgeführten Kassenbuchungen wurden von Kassenprüfer Lorenz Huber für in Ordnung befunden.

In einer Schweigeminute gedachten die Sodalen dem verstorbenen Mitglied Albert Lex.

Obmann Alois Hirl bedankte sich abschließend bei der Vorstandschaft, beim Kassier, bei der Bewirtung und bei allen, die zum Vereinsleben beitragen.

Bunte Runde trifft sich

Gangkofen. Die „Bunte Runde“ der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 15. November, um 14 Uhr im Gemeindesaal. Mariete Strobl spricht über „Sterben, Tod und Trauer“. Gäste aller Konfessionen sind willkommen.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 04.11.2023 – 19.11.2023

Samstag 04.11. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Josef Trager f. + Nachbarin Anna Stoiber/ Abschlusßjahrgang 1971/10bK f. + ehem. Lehrer Richard Heinrich/Marktgemeinde Gangkofen f. + Walter Hubauer/Fam. Gerastorfer f. + Nachbarin Anni Lueger)

Sonntag 05.11. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Mariete Strobl f. + Taufpaten Kathi u. Hans Brader/Helga Blank f. + Anni u. Franz Erlmaier/ Fam. Fußeder u. Kaulertz, Schnatzling f. + Anna Stoiber/Fam. Karl Häglsperger, St. Nikola f. + Helmut Petraschka)
11.00 Taufe Moser Stefanie

Montag 06.11. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Xaver Schieber f. + Renate Schwarzmüller u. Herbert Sager/Michaela Dallinger f. + Großeltern)

Mittwoch 08.11. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“, 17.30 Martinszug Kindergarten St. Elisabeth
19.15 Eucharistiefeier (Hildegard Schieber f. + Eltern u. Schwager Georg Huber/Christa Leitl f. + Helmut Petraschka)

Donnerstag 09.11. 8.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Mutter z. Sterbet./Resi Mückenhausen f. + Anna Stoiber)

Freitag 10.11. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
18.00 Martinszug Kindergarten St. Nikolaus

Samstag 11.11. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Stangl, Almsham f. + Nachbarn Helmut Petraschka/Sepp Gaßner f. + Helmut Petraschka/Fam. Hermann Trager f. + Nachbarin Anna Stoiber/ Fisinger Hans f. + Schulkameraden Walter Hubauer/Leonhart Luise f. + Walter Hubauer)

Sonntag 12.11. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Veronika u. Hermann Girnghuber f. + Vater u. Schwiegervater Andreas Flieser z. Sterbet./Fam. Karl Boxhammer f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./Fam. Dechansreiter f. + Vater/ Gaby Weindl m. Kinder f. + Vater u. Opa/Anneliese Poidl m. Kindern f. + Ehem., Vater u. Opa Sepp)
11.00 Taufe Bernhard Michael Manfred Franz

Montag 13.11. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Ulla Schieber f. + Ehem. z. 10. Sterbet./ Katharina u. Rosmarie Huber f. + Nachbarn Helmut Petraschka/Boxhammer Hilde f. + Eltern z. Sterbet.)

Dienstag 14.11. 19.30 in St. Nikola Eucharistiefeier (Fam. Häglsperger f. + Hedwig u. Adolf Kreuzpaintner)

Mittwoch 15.11. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
19.15 Eucharistiefeier (Anna Deieritz, Butzenbach f. + Nachbarn Konrad Weindl/Aigner Lotte, Unterschmiddorf f. + Anna Stoiber)

Donnerstag 16.11. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Josef Zisterer/Hermann Rettenbeck f. + Freund Josef Leitmann)

Freitag 17.11. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

Samstag 18.11. 19.00 Vorabendmesse (Rosmarie u. Katharina Huber f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Fam. Häglsperger, Grammelsberg f. + Nachbarin Anna Stoiber/Eckbauer Josef u. Johanna f. + Josef Rundbuchner/ Fam. Haslbeck, Hofthambach f. + Nachbarn Gus-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2023

tav Wasner)

Sonntag 19.11. Volkstrauertag

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Krieger- und Soldatenkameradschaft für gef. beider Weltkriege/Veronika u. Hermann Girnghuber f. + Onkel Josef Buchner z. Sterbet./Fam. Seemüller f. + Ehem., Vater u. Opa z. Sterbet./

Fam. Elmar Geiß f. + Mutter Betty/Marianne Egglseider m. Töchter f. + Ehem.u.Vater z. Geb.)

Angerbach

Sonntag 12.11. 8.30 Eucharistiefeier (Seidl Marianne f. + Josef Weidenegger/Schaffer Hermine f. + Josef Weidenegger)

Freitag 17.11. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Gerastorfer f. + Theresia Meindl)